

© Paul Ott

GSP office

Dörfling 2
4484 Kronstorf, Österreich

ARCHITEKTUR
HERTL.ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Golf Sport Productions

FERTIGSTELLUNG
2004

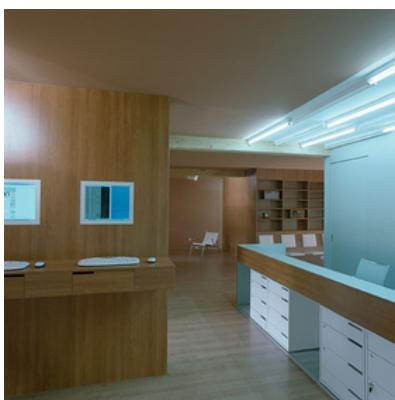
SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
19. November 2004



Mitarbeiter, die bei viel Anwesenheit unterschiedlichen Tätigkeiten nachgehen und Chefs, die trotz zeitlich bescheidener Nutzung große repräsentative Räume benötigen, würden bei einer herkömmlichen Zellenbürostruktur enormen Flächenbedarf produzieren. Da dieser in den angemieteten Räumlichkeiten in einem Clubhaus eines Golfplatzes nicht vorhanden war, mussten und konnten wir gemeinsam mit der Geschäftsführung an der ideologischen Struktur der Arbeitsabläufe und der benötigten Raumstimmungen arbeiten. Das junge Unternehmen Golf Sport Productions produziert Elektronik für den Golfsport mit dem ersten elektronischen Golftreiniger G-SPY als Verkaufszugpferd.

Um den vorhandenen Großraum die Großzügigkeit zu bewahren, bleibt er in seiner gesamten Dimension erlebbar. Er wird von drei eingestellten Boxen gegliedert und schafft somit Zonen unterschiedlicher Prägung und Lichtstimmung. Räume für unterschiedliche Tätigkeiten und Gedankenaustauschmöglichkeiten. Flexible Zeitorganisation erlaubt eine Mehrfachnutzung der vorhandenen Flächen. Besprechungen, Präsentationen und Konzentrationstätigkeiten finden im nüchtern hellgrau gestalteten Inneren der Boxen statt, dem jeweiligen Größenbedarf angepasst. Gemeinschaftsarbeiten, Pausen, Diskussionen an Flipcharts, Coffice-Aufenthalte und das Warten von Kunden findet in den rotbraun gestimmten Außenzonen statt, deren Nischen Lounge-Flair vermitteln. Im Empfangsbereich etwa wird dem Kunden hier die Möglichkeit geboten, an den wandintegrierten Bildschirmen die letzten wichtigen Golftourniere anzusehen oder sich interaktiv über Themenbereiche im Internet zu informieren. Kirschholzfurnier und ziegelrot werden von den weißen Möbeln und



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

GSP office

Ordnern in den Regalen kontrastiert.

Mitarbeitermotivation wird einerseits durch die große Selbständigkeit im Zeit/Raummanagement gestärkt, andererseits durch die Möglichkeit, in großzügigem und angenehmem Ambiente zu arbeiten, das der kleinen anonymen Zelle als Alternative gestalterische Vorteile entgegenhalten kann und zudem Abwechslung im Arbeitsbereich bietet. Dass Platzersparnis gleichzeitig Kostenersparnis bedeutet bringt mit sich, dass für die Räumlichkeiten eine edlere Ausstattung möglich wird. Timesharing und spacesharing sind also mit hoher Ausführungsqualität verbunden.

DATENBLATT

Architektur: HERTL.ARCHITEKTEN

Mitarbeit Architektur: Michael Schröckenfuchs

Bauherrschaft: Golf Sport Productions

Fotografie: Paul Ott

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2003

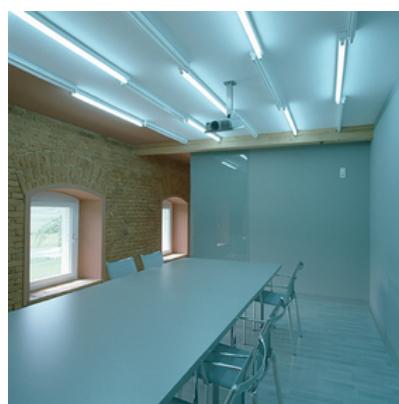
Ausführung: 2003 - 2004

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

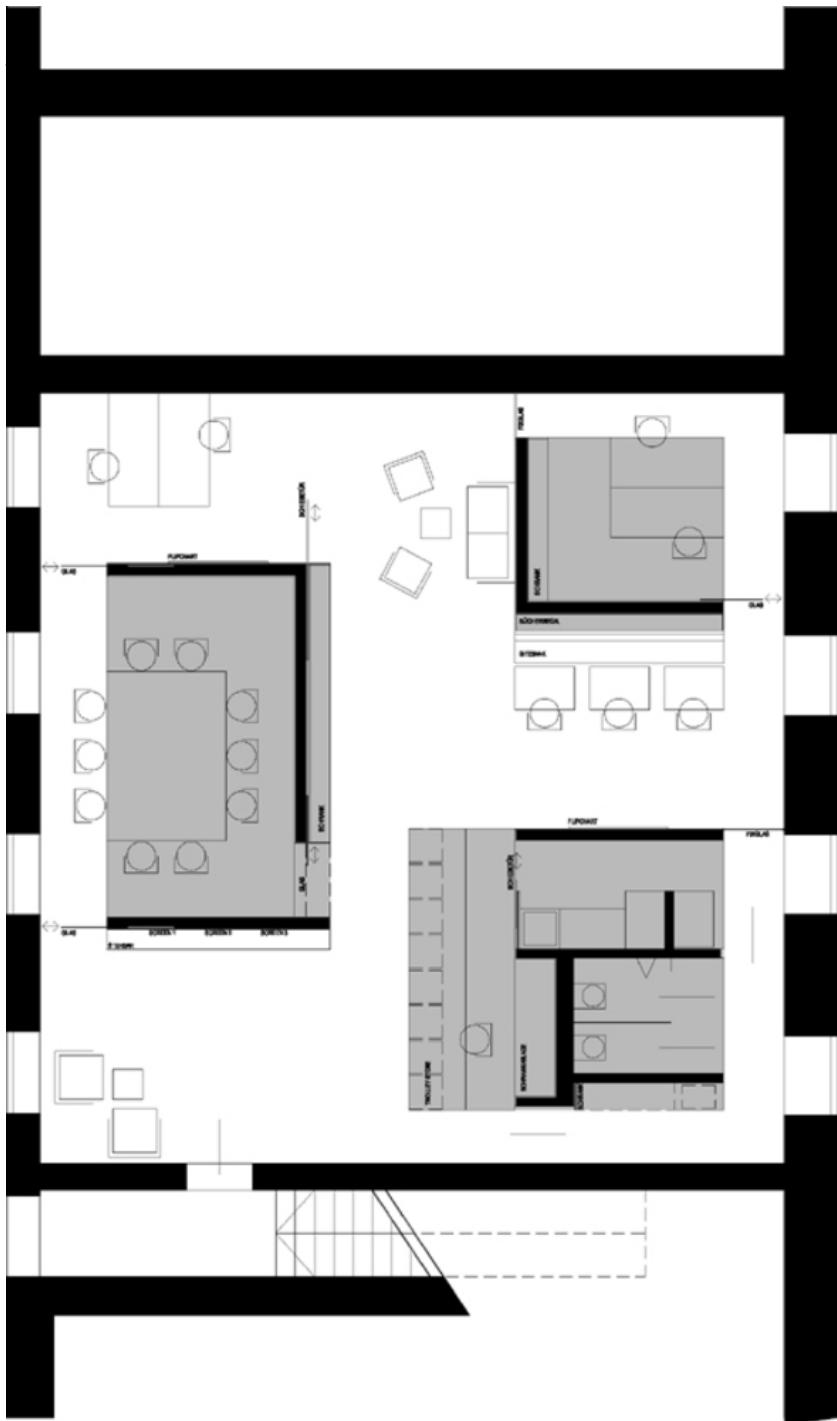
Tischlerei: Hanke

Maler: Wandrack

Glas: Hayek



© Paul Ott



GRUNDRISS

Projektplan